

DOSB | Presse

Der Artikel- und Informationsdienst des
Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB)

Nr. 28-31 / 08. Juli 2014

MONATSBERICHT DES EOC EU-BÜROS

Erklärung des Rats zu Ernährung und körperlicher Aktivität

(DOSB-PRESSE) Am 20. Juni hat der Rat für Beschäftigung, Soziales, Gesundheit und Verbraucherschutz der Europäischen Union eine abschließende Erklärung zur Ernährung und körperlicher Aktivität verabschiedet. In dem Dokument drückt der Rat seine Besorgnis über den hohen Anteil übergewichtiger und fettleibiger Kinder und Jugendlicher aus. Gemessen am Body-Mass-Index (BMI) sind laut der Welt-Gesundheits-Organisation (WHO) mehr als die Hälfte der Gesamtbevölkerung der Europäischen Union übergewichtig oder fettleibig.

Hauptursachen für diese alarmierenden Befunde sind schlechte Ernährung und der Mangel an sportlicher Aktivität. Im Mai 2014 hatte die EU ein Eurobarometer veröffentlicht, wonach 59 Pro-zent der Unionsbürger sich selten oder sogar nie körperlich betätigen.

Vor diesem Hintergrund fordert der Rat:

- Beibehaltung der Gesundheits- und Sportförderung als eine Top-Priorität;
- Unterstützung der Entwicklung und Umsetzung von nationalen Aktionsplänen zur Ernährung;
- Förderung von Aktionen, die die Anfälligkeit von Kindern für Werbung ungesunder Lebensmittel verringern;
- Kooperation mit relevanten Akteuren im Bereich gesunder Ernährung und körperlichen Aktivität, wie beispielsweise der Lebensmittelindustrie, Gesundheits- und Verbraucherorganisationen und universitäre Einrichtungen;
- Einfachere Informationsmöglichkeiten für Bürger zu gesunder Ernährung;
- Förderung eines gesundheitsfördernden Umfelds, insbesondere in Schulen, Kindergärten und Sportanlagen;
- Sektorenübergreifende Aktionen zur Förderung gesunder Ernährung und körperlicher Aktivität;
- Umsetzung des EU-Aktionsplans gegen Fettleibigkeit bei Kindern 2014-2020;
- Förderung der Umsetzung der EU-Empfehlungen zu gesundheitsfördernder körperlicher Aktivität.

Die Initiative des Rates, Anstrengungen im Kampf gegen schlechte Ernährung und mangelnde sportliche Aktivität weiter zu intensivieren, ist unterstützenswert.

Es muss weiter verfolgt werden, wie die tatsächliche Umsetzung erfolgt, damit es nicht ein weiteres politisches Papier ohne jegliche Wirkung bleibt.

Weitere Informationen finden sich im Online-Dokument „[Council conclusions on nutritionandphysicalactivity](#)“.